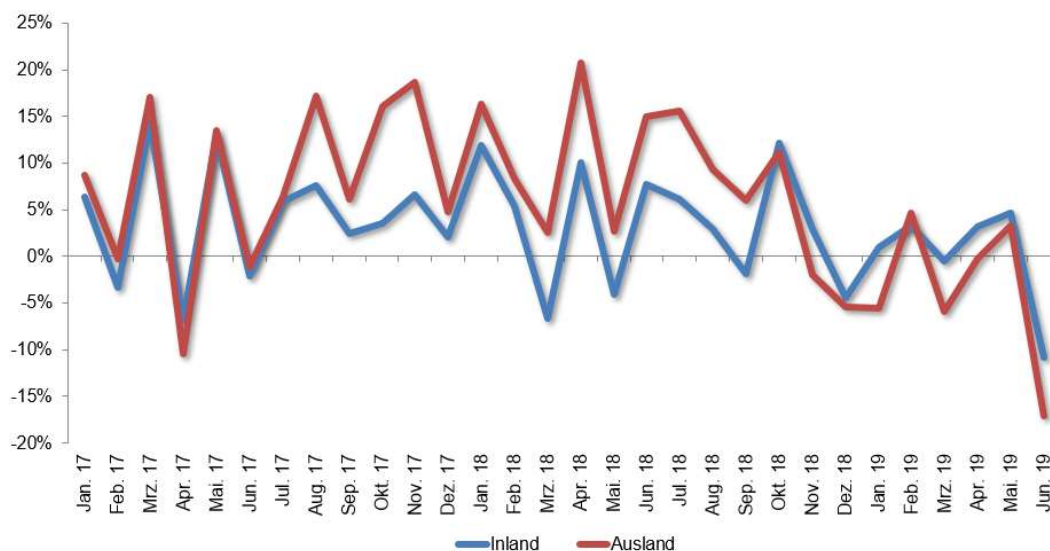


Holz: Umsätze sinken im Juni 2019 deutlich

Das Holzgewerbe vermeldete im Juni 2019 deutliche Rückgänge bei den Umsätzen. Die Inlandsumsätze sanken um 10,8 Prozent und die Auslandsumsätze sogar um 17,1 Prozent. Damit lag der Gesamtwert 12,5 Prozent unter dem Wert vom Juni 2018. Damals hatte es einen Umsatzanstieg von insgesamt 9,6 Prozent gegenüber dem Vorjahresmonat gegeben. Dabei war der Umsatz im Inland um 7,7 Prozent und der Umsatz im Ausland um 15 Prozent gestiegen. Die deutlich negative Umsatzentwicklung im Juni 2019 war vor allem auf die im Vergleich zum Vorjahresmonat geringere Zahl der Arbeitstage zurückzuführen.

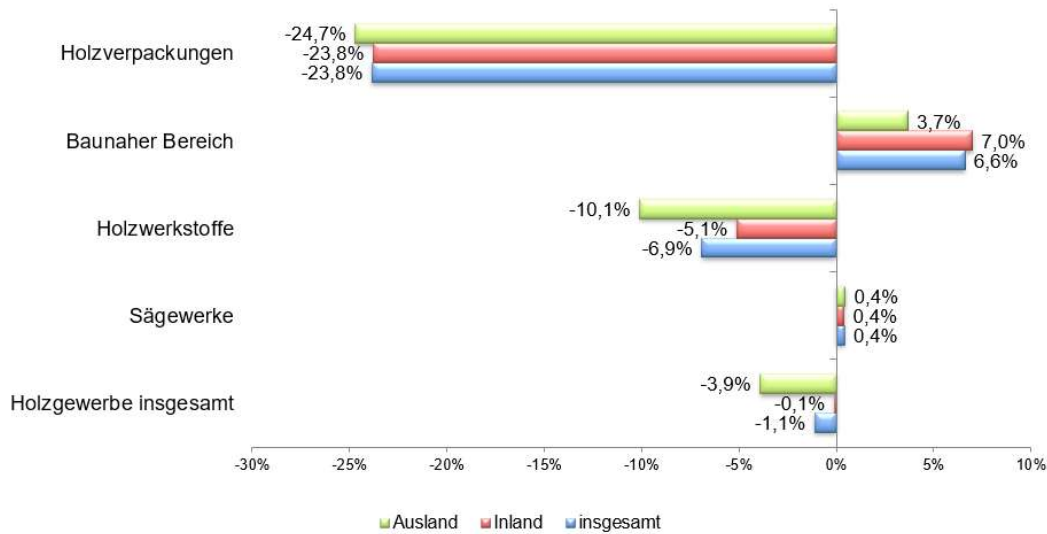
**Monatliche Umsatzentwicklung Holzgewerbe
Veränderungsraten zum Vorjahresmonat**



Umsätze im Holzgewerbe im ersten Halbjahr 2019 leicht im Minus

Die amtlichen Zahlen zu den Umsätzen im Holzgewerbe lagen im Zeitraum Januar bis Juni 2019 leicht unter dem Niveau des Vorjahres. Laut Statistischem Bundesamt sanken die Umsätze um 1,1 Prozent. Einen erheblichen Rückgang vermeldeten die Holzverpackungen mit minus 23,8 Prozent. Wichtig in diesem Zusammenhang: Bei den Holzverpackungen werden seit Anfang 2019 fünf Prozent weniger Unternehmen mit 16 Prozent weniger Beschäftigten erfasst. Die Sägewerke erreichten einen leichten Anstieg von 0,4 Prozent. Die Holzwerkstoffe verloren 6,9 Prozent. Der baunahe Bereich konnte um 6,6 Prozent zulegen. Umsätze für die Herstellung von Parketttafeln werden seit Januar 2019 nicht mehr veröffentlicht.

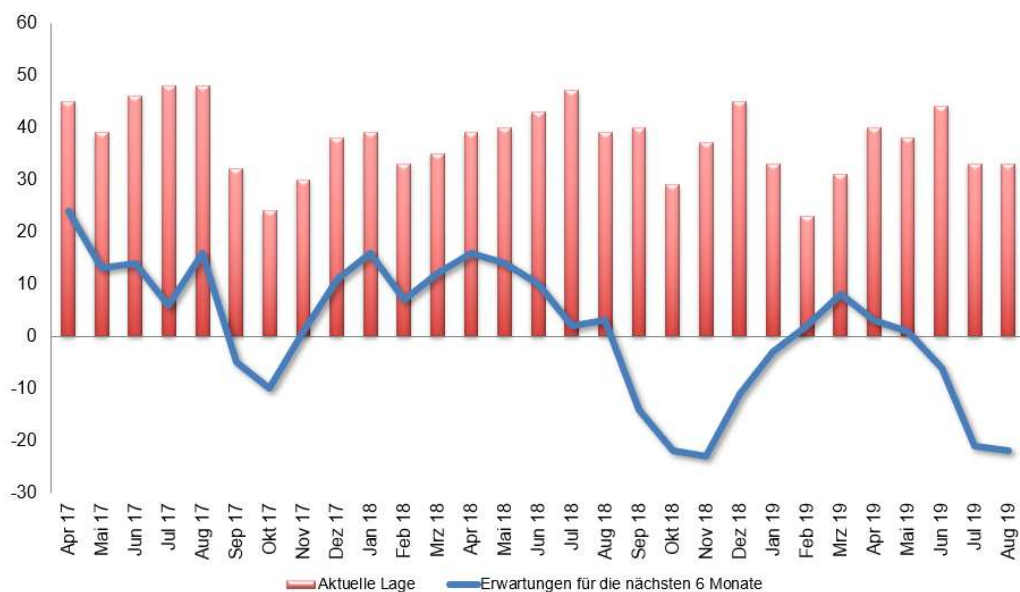
Umsatzentwicklung Holzgewerbe Januar-Juni 2019 Veränderung zum Vorjahreszeitraum in %



Geschäftsklima Holz: Lage stagniert, Erwartungen sinken leicht

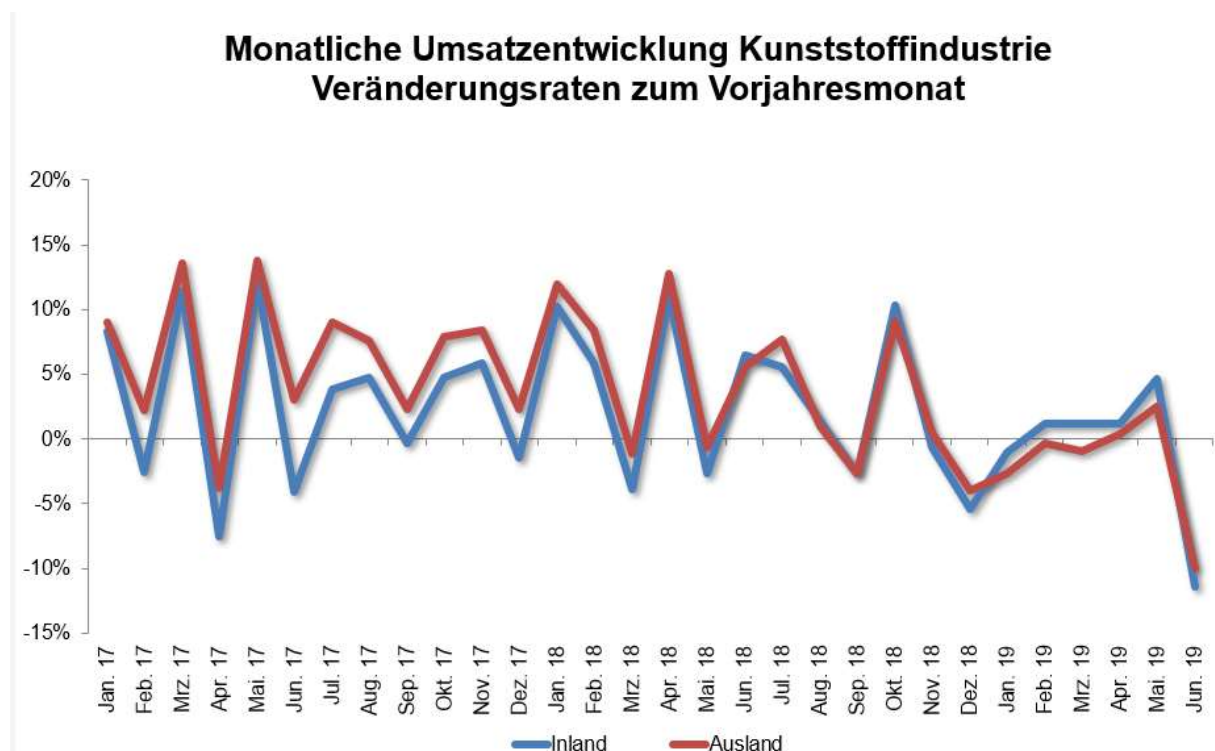
Das Geschäftsklima im Holzgewerbe entwickelte sich im August 2019 uneinheitlich. So stagnierte der Wert bei der Geschäftslage im August 2019 im Vergleich zum Vormonat bei 33 Punkten. Im Vorjahresmonat hatte dieser Wert bei 39 Punkten gelegen. Die Geschäftserwartungen sanken im August 2019 im Vergleich zum Vormonat von minus 21 auf minus 22 Punkte. Im August 2018 hatte der Wert bei plus 3 Punkten gelegen. Hinweis: Das ifo-Institut hat seine Berechnungsmethodik im April 2018 umgestellt, womit es zu leichten Abweichungen zu den zuvor ausgewiesenen Werten kommen kann.

ifo-Geschäftsklima im Holzgewerbe



Kunststoff: Deutlicher Rückgang der Umsätze im Juni 2019

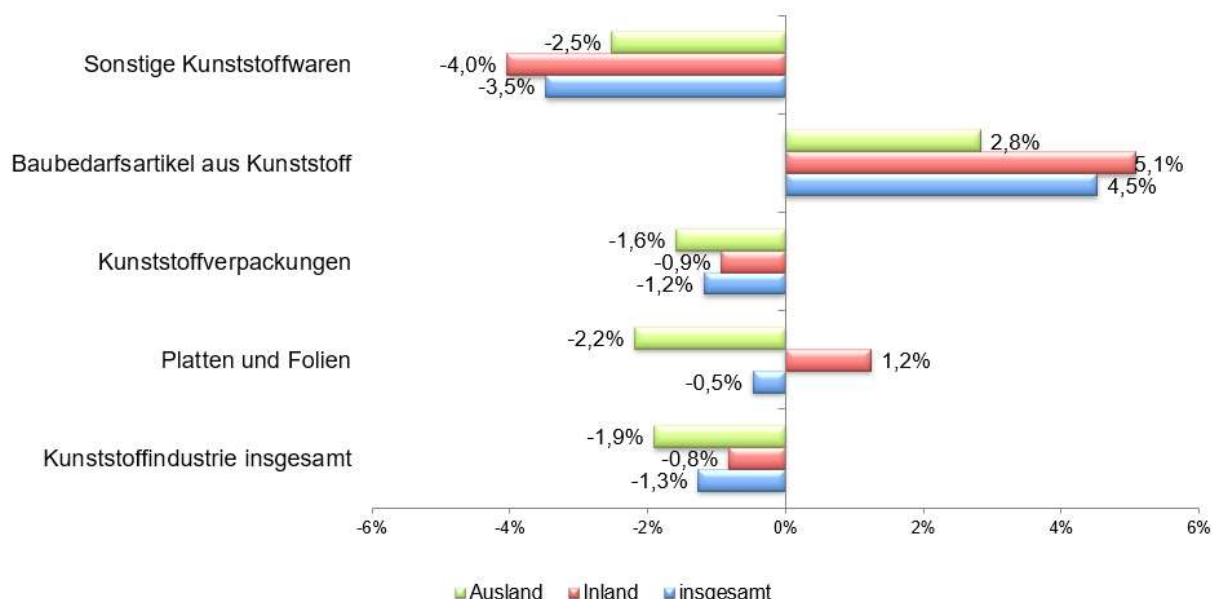
Der Umsatz der Kunststoffindustrie ist im Juni 2019 gegenüber dem Juni 2018 deutlich um 10,8 Prozent gesunken. Dabei verzeichnete der Inlandsumsatz ein Minus von 10 Prozent und der Auslandsumsatz sank um 11,4 Prozent. Die Zahlen aus dem Juni 2018 hatten im Vergleich zum Juni 2017 einen kleinen Anstieg der Umsätze ausgewiesen: Der Umsatz stieg damals um insgesamt 1,2 Prozent. Dabei war der Umsatz im Auslandsgeschäft um 1 Prozent und im Inland um 1,4 Prozent gestiegen. Die deutlich negative Umsatzentwicklung im Juni 2019 war vor allem auf die im Vergleich zum Vorjahresmonat geringere Zahl der Arbeitstage zurückzuführen.



Kunststoff: Umsatz im ersten Halbjahr 2019 negativ

Der Kunststoffsektor entwickelte sich im Zeitraum Januar bis Juni 2019 gegenüber dem Vorjahresniveau negativ: Die Umsätze sanken um 1,3 Prozent. Dabei entwickelten sich die einzelnen Segmente uneinheitlich. Baubedarfsartikel aus Kunststoff legten deutlich um 4,5 Prozent zu. Dahingegen sanken die Umsätze bei Platten und Folien (-0,5 Prozent), bei Kunststoffverpackungen (-1,2 Prozent) sowie bei sonstigen Kunststoffwaren (-3,5 Prozent).

Umsatzentwicklung Kunststoff Januar-Juni 2019 Veränderung zum Vorjahreszeitraum in %



Geschäftsklima: Lage und Erwartungen verbessern sich leicht

Der ifo-Konjunkturtest bescheinigt der Kunststoffindustrie im August 2019 ein leicht besseres Geschäftsklima. Der Wert für die Lage stieg im August 2019 gegenüber Juli 2019 von 2 auf 4 Punkte. Im Vorjahresmonat hatte der Wert bei 38 Punkten gelegen. Die Geschäftserwartungen stiegen im August 2019 gegenüber dem Vormonat von minus 26 Punkten auf minus 14 Punkte. Der Wert im August 2018 lag bei 3 Punkten. Hinweis: Das ifo-Institut hat seine Berechnungsmethodik im April 2018 umgestellt, womit es zu leichten Abweichungen zu den zuvor ausgewiesenen Werten kommen kann.

ifo-Geschäftsklima in der Kunststoffindustrie



Zulieferprodukte: Uneinheitliche Preisentwicklung

Die Zulieferpreise entwickelten sich im Juli 2019 im Vergleich zum Vorjahresmonat uneinheitlich. Insbesondere der für die Branche wichtige Preis für Schnittholz sank um 2,6 Prozent. Auch die Preise für Holzwerkstoffe (-3,2 Prozent) und der Preis für Erdgas (-12,8 Prozent) waren rückläufig. Dahingegen stiegen die Preise für Schlösser und Beschläge (+1,7 Prozent) sowie für elektrischen Strom (+2,9 Prozent) an.

Entwicklung der Erzeugerpreise Juli 2019

	Preis- index	Veränderung im Vergleich zu vor ...			
	2015 =100	einem Monat	einem Jahr	zwei Jahren	drei Jahren
Schnittholz	103,0	-1,0%	-2,6%	1,9%	4,4%
Holzwerkstoffe	100,6	-0,4%	-3,2%	2,5%	1,2%
Kunststoffe	104,3	-0,7%	-0,9%	2,4%	6,9%
Schlösser, Beschläge	104,4	0,4%	1,7%	3,1%	3,7%
Elektrischer Strom	105,0	0,0%	2,9%	2,2%	4,2%
Erdgas	85,2	-4,5%	-12,8%	-3,3%	0,4%